

Bericht:

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2011 wird mit einem Fehlbetrag von 610.541,62 Euro zur Kenntnis genommen.

Die Budgetüberschreitungen der Budgets

	Ergebnis 2011 - Euro -	Ansatz 2011 - Euro -	Differenz
THH 10	-1.401.973,84 €	-1.413.806,00 €	- 11.832,16 €
THH 11	- 673.339,82 €	- 545.985,00 €	127.354,82 €
THH 12	-4.635.813,94 €	-4.898.358,00 €	- 262.544,06 €
THH 13	-1.218.889,66 €	-1.223.494,00 €	- 4.604,34 €
THH 14	- 250.113,14 €	- 220.496,00 €	29.617,14 €
THH 17	- 1.582,26 €	- 195.868,00 €	- 194.285,74 €
THH 20	- 591.620,11 €	- 684.899,00 €	- 93.278,89 €
THH 21	-1.777.543,99 €	-1.701.489,00 €	76.054,99 €
THH 61	9.940.335,14 €	8.885.816,00 €	-1.054.519,14 €
gesamt	- 610.541,62 €	-1.998.578,00 €	1.388.036,38 €

werden zur Kenntnis genommen.

Deckung erfolgt aus der Budgetverbesserung des Budgets 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft.

Begründung:

Das Rechnungsergebnis kann zum derzeitigen Stand nur vorläufig berichtet werden, da die Eröffnungsbilanz noch nicht erstellt ist. Derzeit werden die Bilanzpositionen erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland geprüft. Insbesondere im Bereich der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen können sich noch Verschiebungen ergeben. Sobald die Eröffnungsbilanz geprüft vorliegt, kann diese vom Rat der Stadt Schortens beschlossen werden, so dass dann auch die nachfolgenden Rechnungsergebnisse abschließend sind.

Die Haushaltsplanung des Jahres 2011 ging von einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von 1.998.578 Euro aus. Die Gesamtverbesserung von 1.388.036 Euro begründet sich insbesondere durch verbesserte Steuereinnahmen und Finanzausgleichsleistungen. Über die Entwicklung wurde laufend berichtet.

Budgetüberschreitungen

Die Budgetüberschreitungen der Teilhaushalte begründen sich wie folgt:

Teilhaushalt Finanzverwaltung / Wirtschaftsförderung (THH 11):

Höhere Personalaufwendungen für Pensionsrückstellungen wegen Übernahme von Personal eines anderen Dienstherrn.

Teilhaushalt 21 (Bauen)

Höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Umfang von 3%.

Über die Entwicklung der Teilhaushalte wurde laufend in den Fachausschüssen berichtet.